



ERNEUERUNG HEINRICH-GÄRTNER-STR.

Anliegerversammlung

STANDORTE

- **DR. PECHER GMBH**

Erkrath

Bingen am Rhein

Gelsenkirchen

Mainz zuvor **icon**
Ing.-Büro H. Wiedler

Aachen

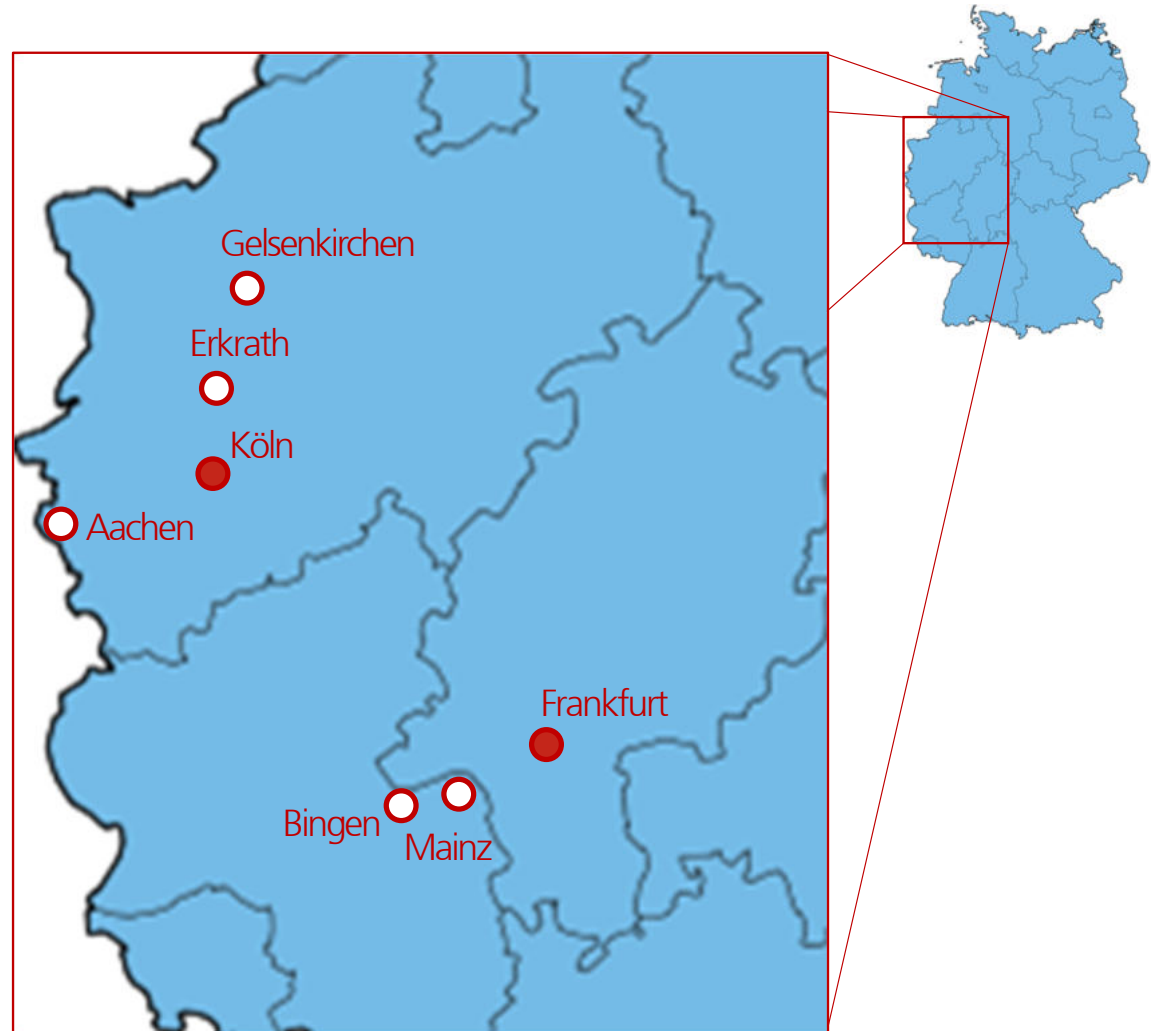
rd. 100 feste Mitarbeiter

- **VERBUNDENE UNTERNEHMEN**

aqua_plan GmbH (Aachen)

Pecher Software GmbH (Erkrath)

Rootworx GmbH (Hamburg, ...)



The background of the slide is a photograph of a child's legs and feet in a purple coat and black boots with pink soles, stepping into a large, dark green puddle on a paved surface. The text is overlaid on the left side of the image.

PLANEN + BAUEN
BEWERTEN + BERATEN
BETREIBEN + MESSEN
FORSCHEN + ENTWICKELN
SOFTWARE

LEISTUNGSSPEKTRUM

ÜBERSICHT

BESTAND

- Straßenschäden, Risse, Flicken
- Schmale Gehwege
- Unebenheiten in Straße und Gehwegen
- Ungünstige Straßenentwässerung
- Veraltete Ver- und Entsorgungsleitungen
- Teilw. Hausanschlüsse nicht mehr regelkonform

→ Infrastrukturen sind veraltet und sanierungsbedürftig!



MAßNAHME – WAS WIRD ERNEUERT?

Erneuerung der Ver- und Entsorgungsleitungen:

- Abwasserkanal bis Grundstücksgrenze
- Trinkwasserleitung inkl. Hausanschlüssen
- Stromleitungen inkl. Hausanschlüssen
- Mainzer Netze erneuern Gasleitung in der Straße und vereinzelt Hausanschlüsse
- Vodafone erneuert Abzweiger

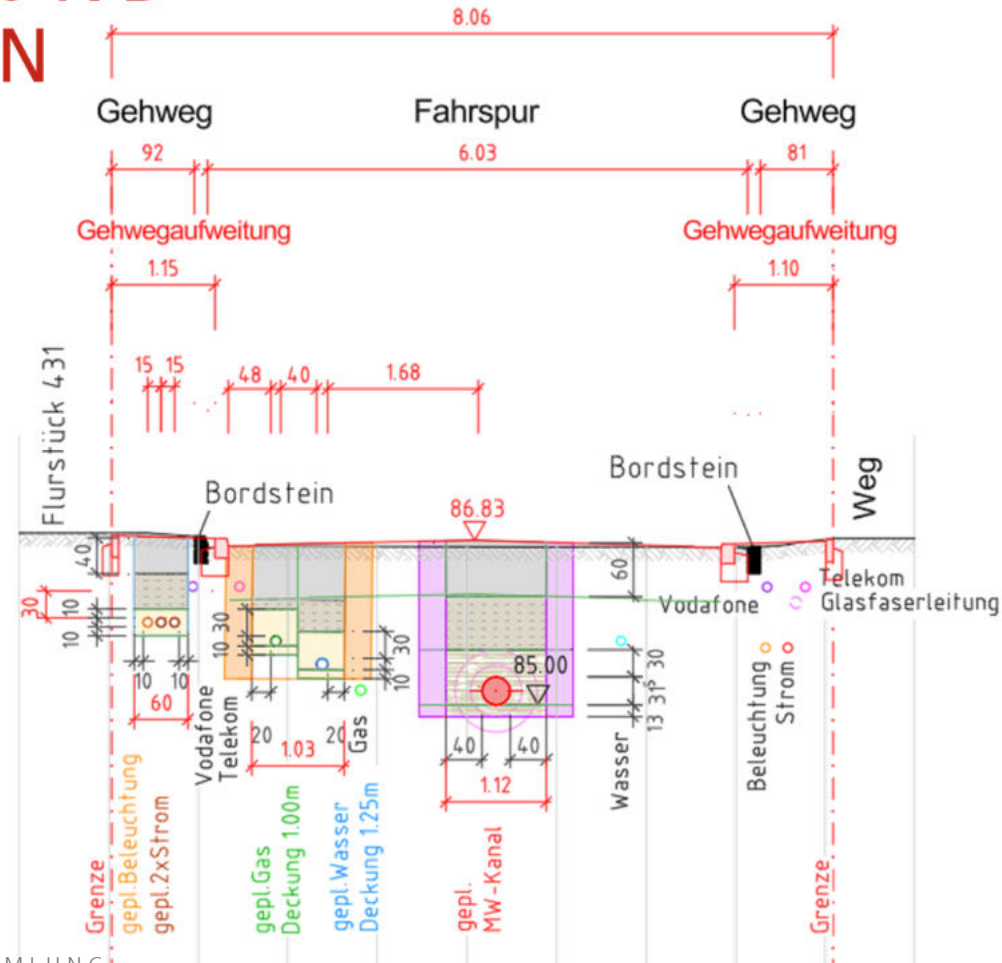
Erneuerung der Straße

- Breitere Fußwege
- neue Straßendecke
- angepasstes Parkkonzept
- Optimierung der Entwässerung
- neue Beleuchtung



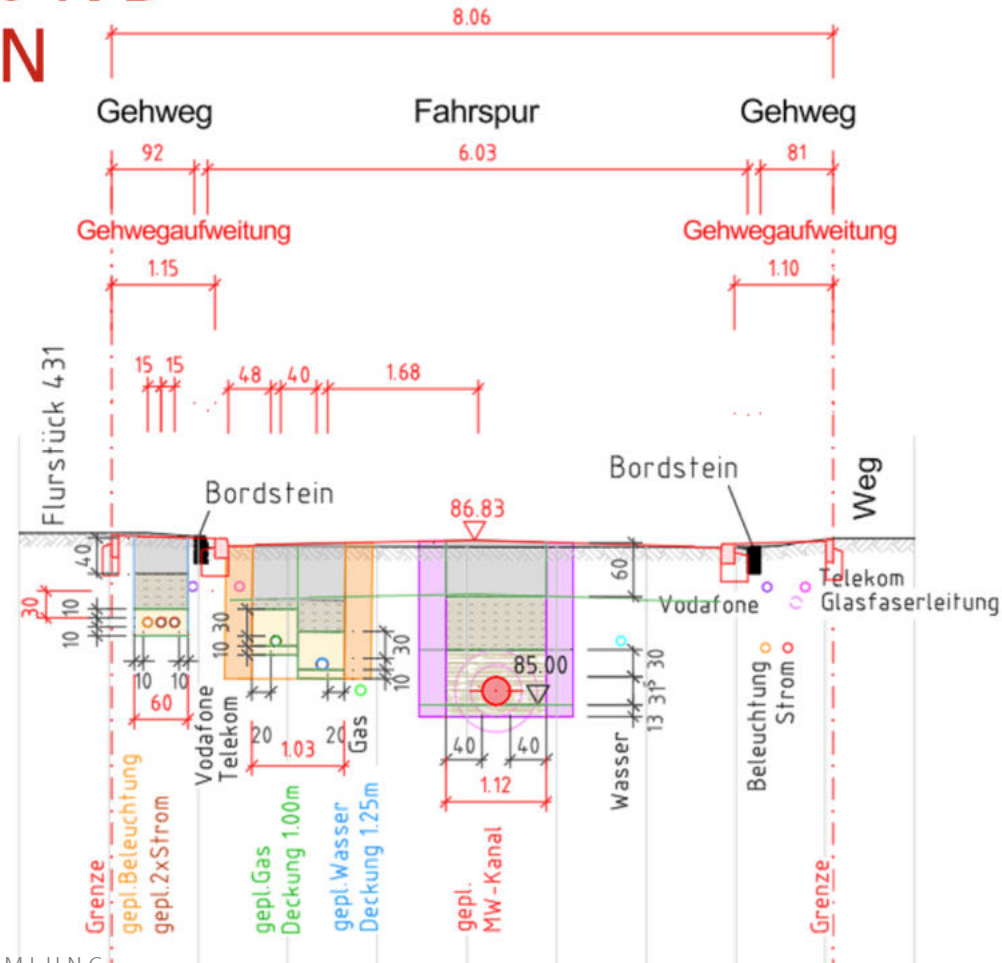
Erneuerung in drei Phasen:

- Jeweils abschnittsweise von einem Ende der Straße zum anderen



Die Straße wird dreimal nacheinander geöffnet. Warum?

- Aufrechterhaltung der Versorgung: Versorgung nur während dem Umschluss unterbrochen
- Bautechnik: Nicht druckdichte Leitungen werden erst aufgenommen, wenn sie nicht mehr gebraucht werden
- Befahrbarkeit und Begehrbarkeit: Straße kann in großen Teilen weiter befahren und/oder begangen werden. Häuser bleiben immer erreichbar.

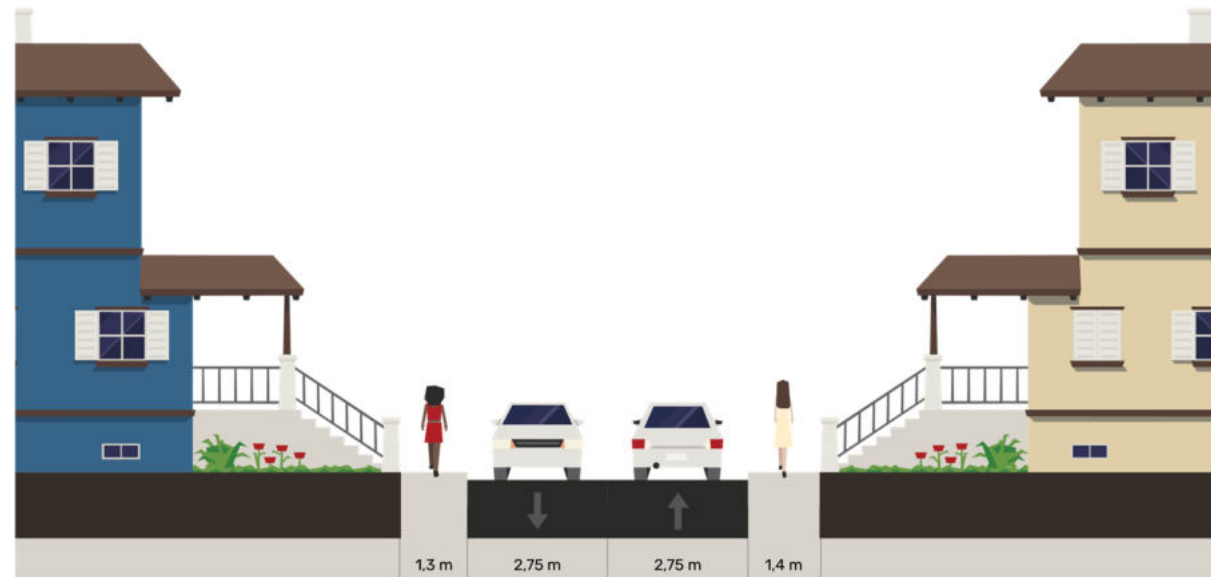






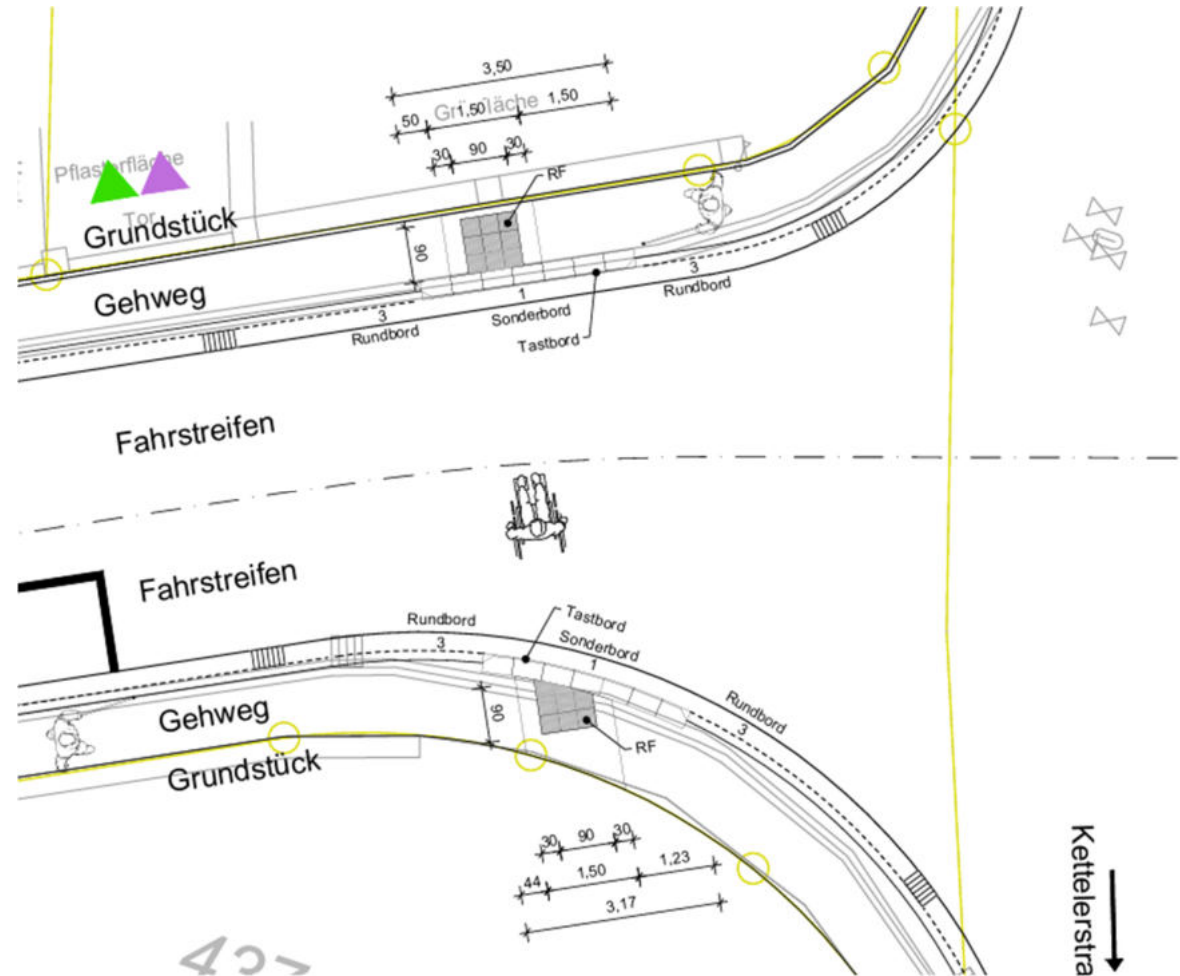
STRAßENQUERSCHNITT

- Fahrbahn: 5,50m
 - Mindestmaß für die Begegnung LKW, z.B. Müllabfuhr, und Pkw
- Gehwege: ca. 1,30m
 - min. 1,10m -> Mindestmaß für eine Person mit Rollstuhl



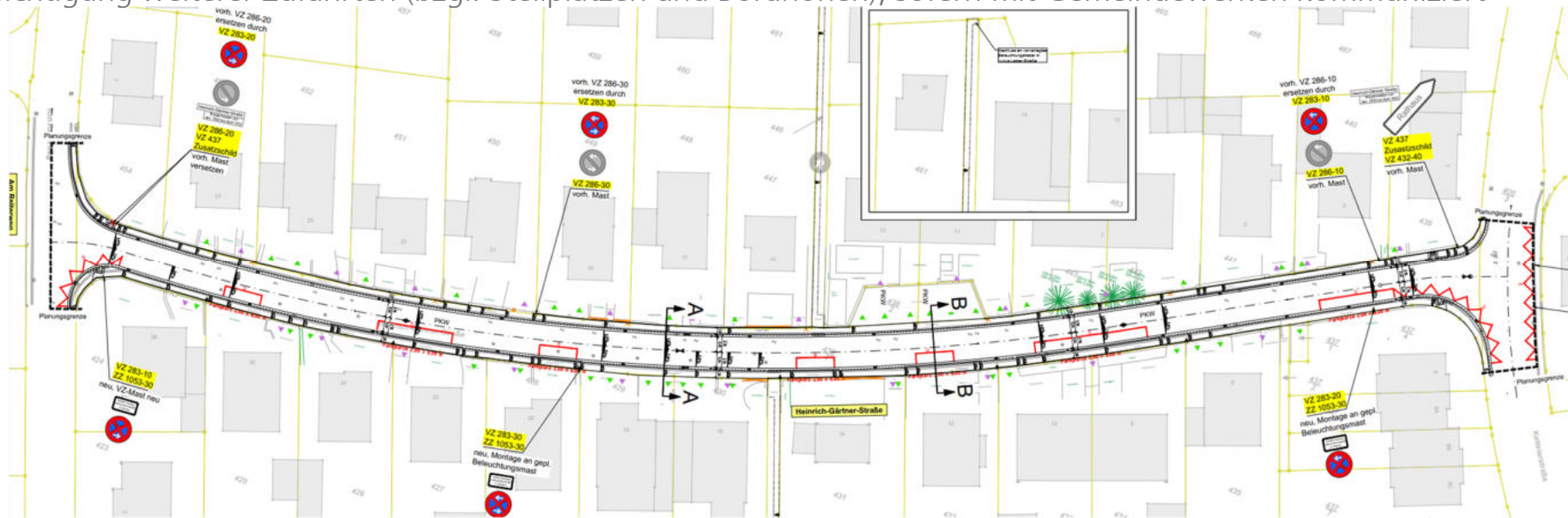
GEHWEGE

- Einheitliche Pflasterung
- Bordsteinabsenkung an Einfahrten
→ Gehweghöhe danach ausgerichtet, um „Bodenwellen“ zu reduzieren
- barrierefreier Überquerungsstellen in beiden Kreuzungsbereichen



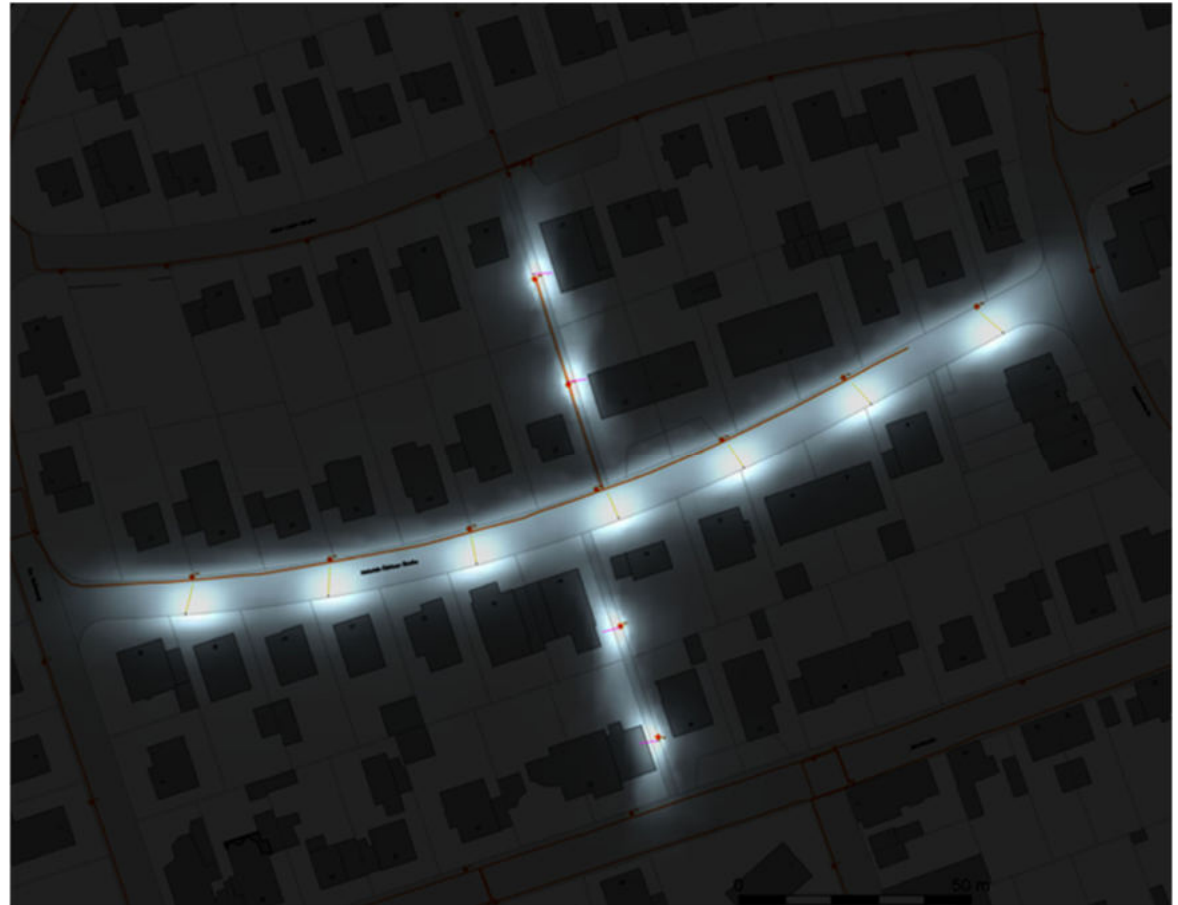
PARKEN

- Insgesamt 11 Stellplätze
- Maximum an möglichen Stellplätzen aufgrund von Zufahrten
- Wechselseitige Stellplätze würden Anzahl weiter reduzieren
- Berücksichtigung weiterer Zufahrten (bzgl. Stellplätzen und Bordhöhen), sofern mit Gemeindewerken kommuniziert



BELEUCHTUNG

- Verlegung in südlichen Gehweg
- Seitengassen werden ebenfalls beleuchtet
- Weiterverwendung der bestehenden Laternenmasten und Leuchtköpfe



WEITERE PLANUNGSTHEMEN

- Sicherstellung einer ausreichenden Entwässerung, durch
 - Erhöhung der Anzahl der Straßenabläufe
 - Ergänzung eines Doppelablaufes im Tiefpunkt
 - Sicherstellung von ausreichend Gefälle/Höhenunterschied von privaten Grundstücken zur Straße
 - Planung einer Pendelrinne im Bereich mit nicht ausreichend Längsgefälle

BAUZEITLICHE SITUATION IM STRAßENRAUM

- **Begehbarkeit:** bleibt auf nördlichem Gehweg bis Straßenbau erhalten. Südlicher Gehweg wird bis zur Stromneuverlegung durch Bautenschutzmatte ersetzt.
- **Befahrbarkeit:** bleibt immer auf mind. 2/3 der Straßenlänge erhalten.
- **Parksituation:** Während der Bauzeit tagsüber untersagt. Abends und am Wochenende soweit möglich.
- **Straßenbeleuchtung** wird bis auf kurze Zeiträume (zum Umschluss) immer gewährleistet.

BAUZEITLICHE SITUATION AUF PRIVATGRUNDSTÜCKEN

- **Versorgung** mit Wasser, Strom und Gas sowie die Abwasserentsorgung werden bis auf kurze Zeiträume (zum Umschluss) immer gewährleistet. Anwohner werden vor Umschluss schriftlich informiert.
- **Privatflächen:** Es wird eine Beweissicherung durchgeführt und der Zustand nach dem Bau wiederhergestellt.
- **Versorgeranschlüsse:** Bei Häusern, die ≥ 15 m von der Straße entfernt liegen, werden eine Stromhausanschlusssäule und ein Wasserzählerschacht auf dem Grundstück eingebaut.
- **Mülltonnen:** werden von Baufirma an Grundstücksgrenzen zum Sammelpunkt und nach Leerung zurückgebracht
→ bitte vorher mit der Hausnummer beschriften

ZEITPLAN

Bauablauf

Bauzeit rd. 10 Monate:

- Bauvorbereitende Arbeiten: 1,5 Monate
- Gas- und Wasserleitung: 4 Monate
- Kanal: 2 Monate
- Strom und Beleuchtung: 0,5 Monate
- Straßenbau: 2 Monate

Bauarbeiten auf Privatgrundstücken:

- Ca 1-2 Tage für neue Wasser- und Stromanschlüsse
- Ca. 2 x 0,5 Tage für Rückbau und Verschluss alte Anschlüsse
- Ca. 1-2 Tage für Kanalhausanschluss

Ggf. weitere kurze Eingriffe für Aufbau Gasprovisorium, Wasserzähler-/Stromsäulen sowie für Umschluss im Hausinneren

ANSPRECHPARTNER

Während der Baumaßnahme können Sie sich an folgende Beteiligte wenden:

- Gemeinde Budenheim
- Gemeindewerke Budenheim
- Bauleitendes Ingenieurbüro
- Polier (Bauunternehmen)

VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT

Ansprechpartner:

Roland Bicking

✉ roland.bicking@pecher.de

☎ + 49 6721 7909-22

📱 + 49 151 51235360